

Sehr geehrter Herr Prof. Supan

Bezugnehmend auf Ihr Interview in den Stuttgarter Nachrichten unter dem Titel „Rentengarantie war ein grosser Fehler“ vor wenigen Tagen .

Ihrem dort publizierten Beitrag könnte ich im grossen und ganzen zustimmen , wenn von Ihnen erwähnt worden wäre, daß es in der BRD mehrere Alterssicherungssysteme gibt !

Diese stehen jedoch nicht zur Diskussion , weil es „das politische System „ nicht will, denn dieses profitiert überproportional von der Existenz unterschiedlicher Alterssicherungssysteme in der BRD !

Warum erwähnen Sie nicht , daß die durchschnittlich 2-2,5fach so hohen Pensionen (erwerbbar ohne eigenen Beiträge) schon bald grosse Teile der Länderhaushalte auffressen werden . Es ist absehbar , daß diese deswegen über kurz oder lang an die Wand gefahren werden !

Warum erwähnen Sie nicht , daß 3% aller Selbständigen in Berufsständische Versorgungswerke einzahlen dürfen, welche keiner allgemeinen Solidarität unterworfen sind ! Laut Alterssicherungsbericht der Bundesregierung 2008 erhalten diese „Kammerberufler“ im Alter durchschnittlich 4800Euro monatlich als „Alterstransferleistung“ ausgezahlt.

Warum erwähnen Sie die Demografie immer nur im Zusammenhang mit den Renten . Dort ist sie ja mittels dem Nachholfaktor berücksichtigt, bei den Pensionen auch hier Nullanzeige trotz gleicher Demografie-Problematik.

Warum tun Sie so, als gäbe es nur die Rente als Alterssicherungssystem. Ein unabhängiger Fachmann thematisiert die gesamte Faktenlage und verschweigt nicht grosse Teile des Gesamtproblems Ich kann doch auch keine Formel sachgerecht beschreiben, wenn ich nur auf einen Faktor in dieser Formel eingehe!

Ich erwarte keine Antwort von Ihnen , denn Ignoranz von Politik, Behörden, beamteter Wissenschaft und Presse sind wir gewöhnt . Ich darf Ihnen aber versichern, daß die derzeit entstehende „Rentnerfront“ willens und fähig ist, am derzeit herrschenden ungerechten „Status Quo“ in den Sozialversicherungen nachhaltige Änderungen herbeizuführen !

Mit freundlichen Grüssen

Norbert Kandziora

Dipl. Ing. (FH)

Landesvorsitzender der Rentnerinnen und Rentner Partei (Deutschland) RRP BW